

Anfrage, DS-Nr. 2022/0680

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Mobilität und Bauwesen	25.08.2022			

Betreff: Gehwegsanierungen/DB-Unterführung Sieglarer Straße
hier: Anfrage der Fraktion DIE FRAKTION vom 15. Juli 2022

Sachdarstellung:

Gehwegsanierung Julius-Leber-/ Alfred-Delp-Straße:

Die Maßnahme wurde ausgeschrieben und die eingereichten Angebote werden derzeit von der Verwaltung der Stadt Troisdorf geprüft.

DB-Unterführung Sieglarer Straße – Austausch der Begrenzungselemente:

Die Verwaltung hat bereits am 01.02.2022 vier Firmen kontaktiert und um eine Angebotsabgabe gebeten. Leider sind innerhalb der angegebenen Fristsetzung keine Angebote eingegangen. Am 14.06.2022 hat die Verwaltung erneut bei sechs weiteren Unternehmen Angebote angefordert. Bis zur Fristsetzung lag lediglich ein Angebot vor. Da die Baukosten bereits bei diesem einen Angebot über dem verfügbaren Budget von 30.000 Euro (Haushalt 2022) liegen, werden bei den Haushaltsplanberatungen für den Haushalt 2023/2024 weitere Mittel für die Maßnahme angemeldet. Die Verwaltung ist bemüht weitere Angebote für die Maßnahme einzuholen um eine gewisse Aussagekräftigkeit und Vergleichbarkeit zu gewährleisten. Im Gespräch mit mehreren Unternehmen wurde der Verwaltung zwar großes Interesse an der Durchführung bekundet, jedoch gibt es auch durchweg bei allen Firmen große Kapazitätsprobleme. Es gab in den Gesprächen viele Ideen, wie die neue Abtrennung konstruiert werden könnte und wie dadurch auch eine optische Aufwertung im Tunnel erfolgen könnte. Der Verwaltung wurde im Vorfeld von mehreren Firmen signalisiert, dass eine Umsetzung frühestens im Winter erfolgen könnte. Daher ist davon auszugehen, dass auch bei der Anfrage von weiteren Firmen ein Beginn der Maßnahme erst Ende 2022/Anfang 2023 erfolgen wird.

Straßen- und Gehwegsanierung Am Hirschpark:

Seitens der Verwaltung der Stadt Troisdorf werden laufend Kostensynergien für mögliche Sanierungen bei Maßnahmen der Ver- und Entsorgungsbetriebe geprüft. In der Vergangenheit waren Sanierungsmaßnahmen bei den Maßnahmen des JETI-Glasfaserausbaus aufwendig und nicht finanzierbar, weil der Kostenanteil der Stadt Troisdorf zu hoch ausgefallen wäre.

In Zusammenarbeit mit JETI, der ausführenden Baufirma und der Stadt Troisdorf wurde für die Straße Am Hirschpark ein Pilotprojekt gestartet um die finanziellen

Auswirkungen für die Stadt Troisdorf und die Baufirma sowie den zeitlichen Mehraufwand für JETI zu ermitteln. Die Auswertung des Pilotprojektes ist jedoch derzeit noch nicht abgeschlossen.

Der Kostenanteil der Gehwegsanierung für die Stadt Troisdorf beträgt 10.495,80 € inkl. MwSt. und wurde als Pauschalvertrag vergeben.

Für die Göldebergstraße wurde ebenfalls eine Gehwegsanierung vereinbart. Die Flächen und Kosten werden derzeit ermittelt.

Gehwegwiederherstellung Carl-Diem-Straße:

Für die Wiederherstellung der Oberflächen in der Carl-Diem-Straße wurde mit den Ver- und Entsorgungsträgern eine temporäre Wiederherstellung der Oberflächen vereinbart, weil seitens der Stadt Troisdorf bereits ein umfangreicher Neubau der Straße geplant ist. Die Minderkosten für die temporäre Wiederherstellung werden zwischen der Stadt Troisdorf (2/3) und den Ver- und Entsorgungsbetrieben (1/3) aufgeteilt. Die Ausführung der Straßenbaumaßnahme kann, aus verkehrlicher Sicht, jedoch erst nach Fertigstellung der Straßenbaumaßnahme Altenrather Straße beginnen. Die Bauausführung in der Carl-Diem-Straße ist somit für 2024 vorgesehen.

Die Asphaltoberfläche des Versorgungsgrabens im Gehweg (JETI) ist aus Sicht der Verwaltung unzureichend wiederhergestellt worden. Eine Mitteilung wurde bereits an das ausführende Bauunternehmen weitergeleitet.

Im Auftrag

Thomas Schirmacher
Co-Dezernent II